

► DINNER FOR ONE – WIE ALLES BEGANN

Komödie von Volker Heymann rund um den berühmten TV-Sketch

mit Justus Carrière, Iduna Hegen, Martin Molitor

Erster Teil: Der angesehene Regisseur Schlenk sucht händelringend passende Darsteller für die Rollen der Miss Sophie und des Butlers James. Zum Vorsprechen kommen Elvira und Klaus, ein seit Jahrzehnten gemeinsam durch die Lande tingelndes Komiker-Duo, welches sich auf der Bühne eine aberwitzige Profilierungsschlacht liefert. Die beiden waren lange ein Paar und dementsprechend katastrophal ist ihr Umgang miteinander. Rollen und Privates gehen wild durcheinander. Da die Premiere immer näher rückt, bleibt dem Regisseur jedoch keine Wahl. Zweiter Teil: Niemand durfte so oft seinen 90. Geburtstag feiern wie Miss Sophie, dabei immer an ihrer Seite James, der Butler. Der Sketch, beinahe wie man ihn kennt und liebt, jedoch auch mit einer kleinen Fortsetzung des neurotischen Ringkampfes der Schauspieler, Theater im Theater eben.

OKTOBER

- Mi 02. Okt 18:30 Uhr Theaterball – Poetenpack feiert 25 Jahre!**
Eine musikalische Zeitreise durch 25 Jahre Theaterfreude
- Sa 12. Okt 19:30 Uhr Konzert: Stell dir vor ...**
Gastspiel aus dem Ensemble
Martin Ludwig und Band (Triobesetzung)
- Fr 18. Okt 19:30 Uhr Andi Europäer von Philipp Löhle**
[Premiere]
- Sa 19. Okt 19:30 Uhr Andi Europäer**
- Fr 25. Okt 19:30 Uhr Andi Europäer**
- Sa 26. Okt 19:30 Uhr Andi Europäer**

NOVEMBER

- Fr 01. Nov 19:30 Uhr Andi Europäer**
- So 03. Nov 17:00 Uhr Andi Europäer**
- Mi 06. Nov 10:00 Uhr Die Judenbank Volksstück für einen Schauspieler von Reinhold Massag**
[Schulvorstellung mit Nachgespräch]
- Do 14. Nov 19:30 Uhr Gift. Eine Ehegeschichte von Lot Vekemans**
- Fr 15. Nov 19:30 Uhr Andi Europäer**
- Sa 16. Nov 19:30 Uhr Andi Europäer**
- Do 21. Nov 19:30 Uhr Festung Europa!**
Dialogbühne Extra
- Fr 29. Nov 19:30 Uhr Die Tür nebenan (La Porte à côté) von Fabrice Roger-Lacan**
- Sa 30. Nov 19:30 Uhr Die Tür nebenan (La Porte à côté)**

DEZEMBER

- Do 05. Dez 19:39 Uhr »Mein Kampf«**
Dialogbühne Extra
- Sa 07. Dez 15:00 Uhr Die Weihnachtsgans Auguste**
- So 08. Dez 15:00 Uhr Die Weihnachtsgans Auguste**
- Mo 09. Dez 10:00 Uhr Die Weihnachtsgans Auguste***
- Di 10. Dez 10:00 Uhr Die Weihnachtsgans Auguste***
- Mi 11. Dez 10:00 Uhr Die Weihnachtsgans Auguste***
- Do 12. Dez 10:00 Uhr Die Weihnachtsgans Auguste***
***Kita- und Grundschulvorstellung**
- So 22. Dez 17:00 Uhr Weihnachtliedersingensingen**
- Fr 27. Dez 19:30 Uhr Dinner for One – wie alles begann**
Komödie von Volker Heymann
- Sa 28. Dez 19:30 Uhr Dinner for One – wie alles begann**
- So 29. Dez 17:00 Uhr Dinner for One – wie alles begann**
- Mo 30. Dez 19:30 Uhr Dinner for One – wie alles begann**
- Di 31. Dez 17:00 Uhr Dinner for One – wie alles begann**

Zimmerbühne Potsdam

UMWEGE ZUM GLÜCK

Auch in der zweiten Jahreshälfte nehmen wir unser Leitmotiv »Umwege zum Glück« wieder auf, denn erst auf Umwegen entstehen Geschichten, die zu erzählen sich lohnen. In 25 Jahren sammeln sich natürlich viele Geschichten auf geraden, wie auf Umwegen an. Diese wollen wir Ihnen nicht vorenthalten und laden Sie anlässlich unseres Jubiläumsjahres zu unserem Theaterball »Poetenpack feiert 25 Jahre« ein. Werfen Sie sich in Ihr schönstes Kleid oder ihren feinsten Zwirn und lassen uns gemeinsam die Umwege zum Glück feiern. Das Glück ist selten auf geradem Wege zu erreichen, aber welche verschlungenen Pfade sind nun einzuschlagen, um ihm wenigstens ein Stück weit näher zu kommen? Kann etwa ein makabres Kabarett, wie es das Stück »Andi Europäer« entwickelt, Menschen in Afrika davor bewahren, vom Unglück in Schlimmeres zu fliehen? Oder wie können in »Die Tür nebenan« die Frau und der Mann, die Tür an Tür wohnen und keine Gelegenheit zum Streiten auslassen, das finden, was ihnen eigentlich fehlt? In einigen Extras in der Zimmerbühne wollen wir mit unseren Gästen Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens nachgehen. So macht sich das Poetenpack in der zweiten Jahreshälfte nicht nur komödiantisch, sondern auch nachdenklich auf die Umwege zum Glück. Die verschlungenen Pfade verlassen wir im Dezember, um geradewegs mit Ihnen einem wunderbaren Jahresabschluss entgegen zu gehen. Mit »Die Weihnachtsgans Auguste« haben wir wieder Zauberhaftes für die Kleinsten in petto und zum Jahresende dürfen Sie sich freuen auf »Dinner for one – wie alles begann«; quasi die Geschichte hinter der Geschichte, die Sie garantiert zum Schmunzeln bringt.

DIALOGBÜHNE EXTRA

Theater lebt nur von und mit dem Publikum. Wir verstehen unsere Aufführungen auch als Einladung zum Austausch. Mit unserem Format Dialogbühne wollen wir gemeinsam mit unseren Künstler*innen, Gästen und dem Publikum über unsere Inszenierungen und brennende Themen der Zeit ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

Infos und Tickets www.theater-poetenpack.de

Spielort Zimmerbühne | Zimmerstraße 12b | 14471 Potsdam

Bus/Bahn Haltestelle Luisenplatz Süd/Park Sanssouci

Parkplätze Tiefgarage Luisenplatz

[f](#) [i](#) [v](#) /theater poetenpack



THEATER
POETENPACK

ZIMMERBÜHNE
OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER 2024

WIR FEIERN
25 JAHRE
THEATER
POETENPACK!

Wir danken unseren Förderern



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



▶ THEATERBALL

»Poetenpack feiert 25 Jahre«

Eine der Besonderheiten unserer Theaterarbeit ist, dass wir nicht nur Theater lieben, sondern auch Musik. Wenn man 25 Jahre Revue passieren lässt, so erklingt ein ganzer Blumenstrauß von Melodien im Erinnerungsohr. Wir laden Sie also an diesem Abend ein, festlich mit uns eine musikalische Zeitreise durch ein Vierteljahrhundert zu unternehmen. Mit wechselnder Moderation des Ensembles erleben Sie die schönsten Anekdoten von der Seitenlinie, die Schlager unserer Stücke und im Anschluss einen Tanzabend, bei denen die Bardomaniacs uns mitreißenden Jazz aufspielen. Holen Sie die schönsten Kleider und Anzüge aus dem Schrank, werden Sie für einen Abend Teil der »Ensemble-Familie« und feiern Sie mit uns 25 Jahre Lebensfreude. Der Kartenpreis (inklusive eines Glas Sekts) beträgt 29 Euro. Kleine Leckereien können am Buffet erworben werden.

▶ KONZERT »STELL DIR VOR...«

Gastspiel aus dem Ensemble

Stell dir vor, die Zeit ließe sich zurückdrehen, man würde ehrlich über Frieden und Gerechtigkeit nachdenken, man sagte uns die ganze Wahrheit, Schuldige könnten sich wirklich entschuldigen, es ließe sich leichter akzeptieren, dass alles seine Zeit hat und, stell dir vor, Tom Waits singt deutsch! Ist das möglich? Nein? Na klar! Der Potsdamer Musiker Martin K. Ludwig hat ein neues Solo-Album aufgenommen, in welchem es um genau diese Fragen geht – unter anderem. Es erklingen Klassiker der Rock-Musik von John Lennon über Fleetwood Mac, Paul Simon und Richard Thompson bis Tom Waits. Aus einer neuen Perspektive in entspannter Trio-Besetzung und sprachbarrierefrei.

▶ ANDI EUROPÄER

von Philipp Löhle | Schauspiel

mit Marianna Linden, Reiner Gabriel, Simone Kabst, Jörg Vogel, Aaron Ranga Paape | Premiere am 18. Oktober 2024

Das Auswärtige Amt soll 2015 den Auftrag erteilt haben, Informationsveranstaltungen in ganz Afrika durchzuführen, um Afrikaner davon abzuhalten, die Flucht nach Europa anzutreten. Das Konzept war, uns Europäer so darzustellen, dass den ein besseres Leben suchenden Menschen, die Lust an der Emigration vergeht. Diese Idee greift Philipp Löhle für seine groteske Satire auf. Das Stück dreht sich um Andi Europäer und sein kleines, gut gemischtes Team aus unverwechselbaren Prototypen des Deutschseins. Dass sich zusätzlich auf der anstrengenden Tournee durch Afrika unter den Protagonisten diverse Konflikte

aufgestaut haben, Konflikte zwischen Ost und West, Männern und Frauen, macht die Lehrstunde über Deutschland für die »Beworbenen« im Publikum zu einer höchst erhellenden und komödiantischen Show. Eine ebenso amüsante wie abgründige Analyse eines Landes zwischen Zukunftsangst, innerer Zerrissenheit und postkolonialem Größenwahn.

▶ DIE JUDENBANK

Volksstück für einen Schauspieler von

Reinhold Massag

mit Felix Isenbügel | Schulvorstellung mit Nachgespräch

»Die Judenbank« beschreibt das Leben in einem kleinen Dorf in der deutschen Provinz unter der Naziherrschaft – Ein verlogenes Idyll, ein Dorf, in dem sich eine Epoche widerspiegelt, kritikloses Mitläufertum, der ganz gewöhnliche Faschismus. In kurzen, witzigen und pointierten Anekdoten wird beinahe beiläufig über die alltägliche Korruption, Machtanmaßung, Denunziation und tödliche Gewalt im Dritten Reich berichtet. Mit Mitteln der Groteske beschreibt der Autor, Reinhold Massag, die Begebenheiten rund um eine »Judenbank« mit umgekehrter Aufschrift. Es gibt komische Momente, auch befreiendes Lachen, das einem manchmal jedoch im Halse stecken bleibt.

▶ GIFT. EINE EHEGESCHICHTE

von Lot Vekemans | Schauspiel

mit Simone Kabst und Andreas Hueck

Nach mehr als zehn Jahren kommen ein Mann und eine Frau zusammen, an dem Ort, wo ihr Kind begraben ist. Beide haben verschiedene Wege eingeschlagen, mit dem Tod des Kindes umzugehen. Er ist nach Frankreich gegangen, hat versucht, ein neues Leben zu beginnen, wird bald ein neues Kind haben. Sie ist zurück geblieben in dem gemeinsamen Haus, fühlt sich einsam in ihrer Trauer und kann den Gedanken an Veränderung nicht ertragen. Ein grandioses Spiel um Liebe und Schmerz, eine tastende Suchbewegung zweier Menschen nach der Möglichkeit, die Vergangenheit zu akzeptieren, in gemeinsamer Erinnerung Ruhe zu finden und Vertrautes wie-der zuzulassen. Dabei lässt das Stück selbst in der tiefsten Tragik des Lebens auch komische Momente aufblitzen.

▶ DIALOGBÜHNE EXTRA

»Festung Europa!«

Moderation mit Micheal Neuwirth | Regisseur der Produktion

»Andi Europäer« von Philipp Löhle | Gäste und

Diskussionsteilnehmer werden noch bekanntgegeben

Es ist schon einige Zeit her, als Merkels »Wir schaffen das!« das Land bewegte. Es war die Zeit der großen Migrationsströme. Die Bevölkerung zeigte sich anfangs von seiner emphatischen Seite, die Offenheit wich aber schnell der Ablehnung. Die AfD erstarkte und es wurde kontrovers diskutiert. Im Zuge der Inszenierung des Stücks »Andi Europäer« von Philipp Löhle, welche am 18. Oktober Premiere hat, möchten wir diskutieren, welche Auswirkungen die Migrationsströme auf unsere Gesellschaft hatten. Wie lebt es sich in einer Gesellschaft mit dem Wissen, dass jedes Jahr tausende Geflüchteter im Mittelmeer ertrinken. Gibt es Flüchtlinge, die willkommener sind als andere? Sind die Migrationsbewegungen gar eine Initiation einer gerechteren Weltordnung?

▶ DIE TÜR NEBENAN (LA PORTE À CÔTÉ)

von Fabrice Roger-Lacan, Deutsch von Pamela Knaack

Schauspiel | mit Marianna Linden und Peter Wagner

Es ist zum Mäusemelken. Womit hat man so eine Nachbarschaft verdient? Sie ist Psychologin, die eigentlich selbst Unterstützung bräuchte. Er verkauft Joghurt und dröhnt sich gerne mit klassischer Musik zu. Sie wohnen auf demselben Stockwerk – und hassen sich inbrünstig. Jede flüchtige Begegnung artet in eine beherzte Diskussion voller Anschuldigungen und Unterstellungen aus, bei der auch schon mal die Türen knallen. Doch einsam wie sie sind, machen sie sich im Internet auf die Suche nach der Liebe. Wenn da nur nicht dieser bekloppte Nachbar wäre! Fabrice Roger-Lacans spritzige Komödie voller Witz und Temperament verspricht einen vergnüglichen Theaterabend mit einem unerwarteten Ende.

▶ DIALOGBÜHNE EXTRA

»Mein Kampf – aktuelles Welttheater!«

mit Bettina Jahnke, Intendantin Hans-Otto-Theater, Andreas Hueck, Künstlerischer Leiter Theater Poetenpack, Mitglieder aus beiden Ensembles | Moderation Roland Schneider

Die Farce »Mein Kampf« vom Juden George Tabori ist seit 2011 im Repertoire des Theater Poetenpack. Insgesamt 76 Vorstellungen haben wir in Potsdam und deutschlandweit bislang gespielt. Im November dieses Jahres wird

das Hans-Otto-Theater in der Regie seiner Intendantin Bettina Jahnke sich dieses Stückes annehmen.

Wir freuen uns sehr, dass Mitglieder beider Ensembles und die Regisseur*innen Bettina Jahnke und Andreas Hueck miteinander ins Gespräch kommen. Darüber, weshalb das Stück »Mein Kampf« so notwendig ist, seine Facetten so vielseitig, und seine Wirkung ins große Welttheater hineinreicht. Wir wollen mit unserem Publikum die unterschiedlichen Perspektiven auf dieses Werk teilen; und gerade als Theaterschaffende ein weiteres Zeichen gegen Radikalisierung und verharmlosende Vereinfachung setzen.

▶ DIE WEIHNACHTSGANS AUGUSTE

Eine der beliebtesten Weihnachtsgeschichten

zum Zuhören und Mitsingen (5+)

mit Teo Vadersen und Johanna Lesch

Zur Einstimmung auf das Fest der Feste trägt das Leseduet die beliebte Geschichte für Klein und Groß vor. Opernsänger Ludwig Löwenhaupt kauft Wochen vor Weihnachten eine Gans, um sie zu Hause zum Festtagsbraten zu mästen. Die Löwenhaupt'schen Kinder gewinnen die Gans jedoch lieb und taufen sie auf den Namen Gustje. Doch Vater Löwenhaupt mag seinen Weihnachtsbraten noch nicht ganz aufgeben... Traditionelle weihnachtlich Lieder begleiten die Geschichte. Es darf gerne mitgesungen werden.

▶ WEIHNACHTSLIEDERWUNSCHSINGEN

mit dem Stadtteilchor Potsdam-West unter der Leitung von Anke Bolz

Die Chormitglieder des inzwischen elfjährigen Stadtteilchores möchten gern auf Weihnachten einstimmen und laden ein zum Lieder Wünschen, zum gemeinsamen Singen oder einfach nur zum Lauschen. In ihrem musikalischen Weihnachtssäckchen bringen sie Lieder mit, die alle kennen und wie sie die Alten »sungen«. Abgerundet wird das weihnachtliche Repertoire mit besonders schönen neuen und alten Liedern aus Italien, Irland, Frankreich – mal mehr für die ganz Kleinen, mal für die Großen und vor allem zur Weihnachtsfreude.

»UMWEGE ZUM GLÜCK«